

# EWHA WOMENS UNIVERSITY

## ERFAHRUNGSBERICHT

FB 15 - ARCHITEKTUR

SOMMERSEMESTER 2025



# ÜBERSICHT

## GASTINSTITUTION



NAME: EWHA WOMENS UNIVERSITY  
ORT: SEOUL, SÜDKOREA  
ZEITRAUM: SOMMERSEMESTER 2025  
(APRIL - JUNI 2025)

## ZUR PERSON

NAME: C. W.  
FACHBEREICH: FB 15 - ARCHITEKTUR  
STUDIENGANG: MASTER OF SCIENCE  
STUDIENSTAND VOR DEM AUFENTHALT: 4. SEMESTER  
AKTIVITÄTEN WÄHREND DES AUFENTHALTS: BESUCH VON LEHRVERANSTALTUNGEN  
ERSTELLUNG EINER SEMINARARBEIT

## KOSTEN

UNTERKUNFT MONATLICH: ca. 260 €  
VERPFLEGUNG MONATLICH: ca. 330 €  
KOSTEN INSGESAMT: ca. 6.500 €

## **ERFAHRUNGSBERICHT**

Ich habe mich zu einem Auslandsstudium in Südkorea entschieden, da ich seit vielen Jahren ein persönliches Interesse für die Koreanische Kultur und Architektur aufgebaut habe. Darüber hinaus war es eine Möglichkeit für mich, vor Beendigung meines Studiums noch einmal Auslandserfahrungen zu sammeln um meinen persönlichen sowie fachlichen Horizont zu erweitern.

Da ich bereits zwei Jahre zuvor einen Urlaub in Südkorea verbracht habe, waren mir Themen wie öffentlicher Verkehr, Zahlungsmethoden und die Orientierung in einigen Stadtviertel schon bekannt.

Darüber hinaus habe ich mich bereits mit einigen ehemaligen und aktiven Austauschstudierenden verknüpft um mich mit ihren Erfahrungen auf die Zeit an der Universität vorzubereiten.

### I. VORBEREITUNG

#### *BEWERBUNGSPROZESS*

Ich habe mich für mein Auslandssemester bereits im Herbst 2024 am Fachbereich auf einen Platz an der EWHA beworben. Bei der Infoveranstaltung zum Auslandssemester vom International Office habe ich alle Infos zur Bewerbung erhalten. Für die Bewerbung musste unter anderem auch ein Portfolio eingereicht werden, weshalb sich eine frühe Vorbereitung lohnt!

Nachdem die TU Darmstadt meine Bewerbung angenommen hat, wurde ich von der TU an der EWHA für einen Austausch nominiert und konnte mich daraufhin bis Mitte Oktober offiziell an der EWHA bewerben. Gegen Ende November bekam ich dann auch meine endgültige Zusage der EWHA.

Im Laufe der Einführungsveranstaltungen des Referat Internationale Beziehungen der TU Darmstadt konnte ich mich auch mit anderen Kommiliton:innen verknüpfen und anschließen gemeinsam auf das Auslandssemester an der EWHA vorbereiten.

#### *VISUM*

Nachdem ich bei der EWHA offiziell angenommen wurde, habe ich schnellstmöglich alle Unterlagen für mein Visum vorbereitet. Hierbei ist wichtig zu erwähnen, dass selbst nach der Annahme durch die EWHA noch einmal Unterlagen im Bewerbungsportal der EWHA eingereicht werden müssen um alle Zertifikate für das Visum zu erhalten. Bis ich schlussendlich alle Unterlagen für meinen Visumsantrag hatte dauerte es bis Ende Dezember sodass ich es schlussendlich per Post in Berlin beantragen konnte. Gegen Ende Januar habe ich mein Visum dann ausgestellt bekommen.

## *SPRACHE*

Im Allgemeinen verstehen die meisten Koreaner:innen einfaches Englisch. Dennoch ist es empfehlenswert ein paar Grundlagen zu beherrschen, um sich schnell und einfach zurecht zu finden.

Deshalb habe ich zur Vorbereitung auf mein Auslandssemester bereits im Sommersemester 2024 einen Sprachkurs im Sprachzentrum der TU Darmstadt belegt. Auch wenn ich bereits ein paar Wörter sowie die Schriftzeichen (Hangeul) lesen konnte kann ich einen Sprachkurs zur Vorbereitung nur empfehlen: Durch den Sprachkurs habe ich nicht nur die Sprache, sondern auch die Kultur und Ettiuetten Koreas etwas besser kennenlernen können. Außerdem sind Sprachkurse und der EWHA recht zeitintensiv, was Reisen und Ausflüge unter der Woche erschwert hätte.

## *ANKUNFT*

Ich hatte mit zwei weiteren Kommiliton:innen -die ebenfalls ein Auslandssemester an der EWHA verbracht haben- den Flug nach Korea gebucht. Hierbei empfehle ich den Flug mit einem Zwischenhalt zu buchen um sich so Mehrkosten zu sparen.

Als Zahlungsmethode ist eine Kreditkarte unausweichlich. Dabei wird VISA und Mastercard bei den meisten Geschäften akzeptiert. Erkundigt euch bitte trotzdem direkt bei eurer Bank, ob eure Karte für Südkorea geeignet ist. Zudem lohnt es sich immer etwas Bargeld dabei zu haben, da selbst meine Kreditkarte manchmal nicht angenommen wurde. (Ansonsten besteht die Möglichkeit, nach Erhalt des FRC noch ein koreanisches Bankkonto zu eröffnen, dies würde ich allerdings erst ab einem Aufenthalt von einem Jahr empfehlen.)

Der ÖPNV in Korea ist vergleichsweise simpel: Am Flughafen kann man sich direkt eine sogenannte T-Money Karte kaufen (ab Oktober 2025 soll es die Karte sogar digital geben), diese funktioniert als eine Art „Prepaid-Karte“, die man mit Geld auflädt und beim Ein- und Aussteigen in Bus oder Bahn das entsprechende Geld abzieht. Seoul verfügt darüber hinaus über ein sehr gut ausgebautes U-Bahn- und Busnetz, wobei Busse in der Regel minimal teurer sind als die Bahn. Für die Navigation in ganz Korea ist die App „Naver Maps“ zu empfehlen, da Google Maps in manchen Dingen nicht akkurat ist.

Vorort habe ich mir dann auch noch eine SIM-Karte geholt: Auch wenn Korea über viel gutes öffentliches W-Lan verfügt hat das Netz dennoch hier und da Lücken, die besonders für eine gute Navigation auf Dauer ärgerlich sein können. Allerdings gibt es online sowie in Campusnähe einige Anbieter, bei denen man gute und günstige SIM-Karten erwerben kann.



C  
4F

이대문화센터  
신촌지부  
02)323-5950

앵콜  
노래  
영문  
영문

이  
가  
02-525-2082

HAIR

닥터부동산  
313-1400

MEFLEX

Sonnenuntergang nahe dem EWA-Campus

## II. FINANZEN

Da ich während meines Aufenthalts in Korea kein Geld verdienen konnte, habe ich mir frühzeitig Gedanken gemacht, wie ich mir mein Auslandssemester finanzieren könnte. Besonders, weil ich den Plan hatte weitere Länder nach dem Semester zu bereisen, habe ich früh angefangen mir das Geld aus meinem Werkstudentenjob anzusparen. Des Weiteren habe ich mich für die Bewerbung auf ein PROMOS-Stipendium entschieden. Generell gibt es allerdings noch weitere Finanzierungsmöglichkeiten wie beispielsweise Auslands-BAföG, Deutschlandstipendium, etc. Diese kamen für mich allerdings nicht in Frage.

### *PROMOS*

Das Referat Internationale Beziehungen Overseas bietet zweimal im Jahr Infoveranstaltungen an, bei denen alles Wissenswerte für das Stipendium vorgestellt wird. Für die Bewerbung musste ich ein Motivationsschreiben, meinen Lebenslauf, meinen Leistungsspiegel (Bachelor und Master!), ein Gutachten eines Professors sowie einen Sprachtest in einer der Unterrichtssprachen (in meinem Fall Englisch) einreichen. Die Einreichungsfrist lief bis Mitte November, daher rate ich früh mit der Beschaffung aller Unterlagen anzufangen.

Neben meinem Studium an der EWHA war es mir ein persönliches Anliegen möglichst viel von dem Land und der Kultur Koreas zu erfahren. Dank des PROMOS-Stipendiums war es mir möglich, ohne finanzielle Sorgen nach und innerhalb Koreas zu reisen.

## III. UNTERKUNFT

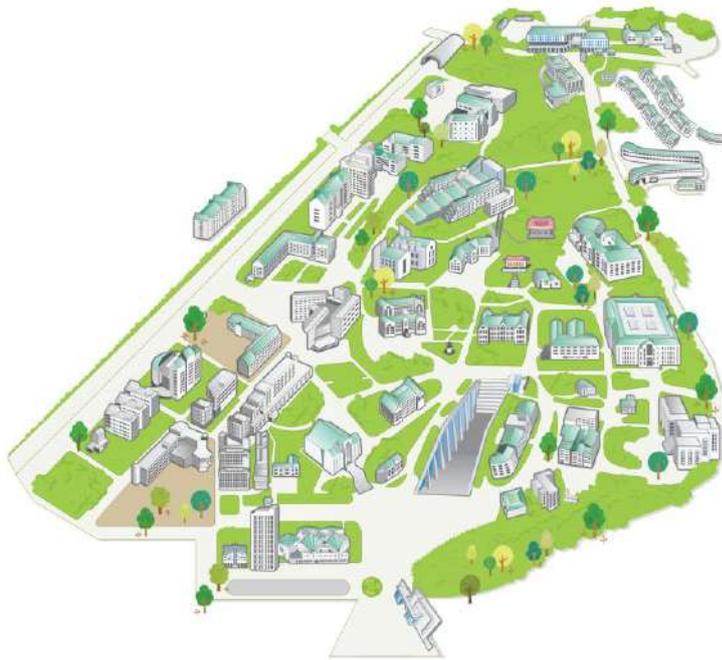
Bei der Einschreibung auf dem Bewerbungsportal der EWHA habe ich mich auf einen Platz im Wohnheim der Universität beworben. Im „I-House“ kommen hauptsächlich internationale Studierende unter, sodass ein Austausch und der Anschluss zu den anderen Studierenden sehr leichtfällt. Außerdem befindet sich das Gebäude direkt auf dem Uni-Campus, was die Wege zu den Seminarräumen ebenso erleichtert.

Die Zimmer im Wohnheim sind nicht nur die günstigste Unterkunftsmöglichkeit, der schnelle Briefverkehr, Gemeinschaftsküchen und sonstige Einrichtungen bieten auch viele weitere Vorteile. Gegen Mitte Januar kam die Zusage mit vorläufiger Zuteilung in die Zimmer. Man konnte zwischen Einzel- und Doppelzimmer entscheiden, wobei ich mich für ein Doppelzimmer entschieden habe (die Wahrscheinlichkeit ein Einzelzimmer zu bekommen sind sehr gering!). Da die endgültige Zusage doch relativ kurzfristig vor Semesterstart kommt, habe ich mich zusätzlich nach alternativen Unterkünften in der Nähe des Campus umgeschaut. Allgemein sind Wohnungen in Seoul jedoch recht teuer und mit Vorsicht auszuwählen (viele meiner Freunde an der EWHA hatten beispielsweise Schimmelbefall)!

## IV. UNIVERSITÄT

### CAMPUS

Der EWHA-Campus befindet sich im nord-östlichen Teil Seouls in der Nähe von Sinchon. Die Anbindung an den Campus ist sehr gut -egal ob mit Bus oder U-Bahn. Der Campus selbst besteht aus einem Mix an älteren sowie modernen Gebäuden, die -an einem Hang mit viel Grün gelegen- ein wunderschönes Campusgelände ergeben (besonders zur Kirschblüte!).



Campus Map	
1. Main Gate	40. Human Ecology Building
2. Ewha Art Pavilion	41. Morris Hall/Aurora Building
3. Admission Hall	42. Ewha-SK Telecom Center
4. Ewha Campus Complex(EDC)	43. Ewha Samsung Education Culture Building
5. Pfeiffer Hall(Main Hall)	44. Ewha Starage Building
6. Physical Education Building A (Thomas Hall)	45. Ewha Elementary School
7. Physical Education Building B (Lillian Hall)	46. Ewha-Seonam Junior High School
8. Physical Education Building C (Lillian Hall)	47. Black Hall
9. Art & Design Building A	48. Student Union
10. Art & Design Building B	49. Pharmaceutical Science Building A (Pipette Hall)
11. Art & Design Building C	50. Pharmaceutical Science Building B (Pipette Hall)
12. Natural History Museum	51. Ewha HHC Building (Retail Services)
13. Sculpture Garden	52. Daygreen
14. Music Building	53. Humanities Building
15. Congress House	54. Myun Gae
16. Young-Agegan	55. Education Building A
17. Helen Hall(Planning Science)	56. Education Building B
18. Culture Commercial Library	57. Ewha-Seonam High School
19. Law Building	58. Science Building A
20. Winch House	59. Science Building B
21. President's Residence	60. Science Building C
22. Anyong-dong	61. Science Building Hwajal Motor
23. Culture Archives	62. Asian Engineering Building
24. Jinsongmyeong	63. New Engineering Building
25. Casa Hall (Graduate School Building)	64. University-Industry Cooperation Building
26. Emerson Chapel	65. Research Cooperation Building
27. Chelsea Hall (Graduate School Building II)	66. Herb Garden, Green House
28. Welch-Pyeong Auditorium	67. Ewha Hekjang (Park/Junior Auditorium)
29. Ewha Athletic Track	68. Myun-Aurora Gate
30. International Education Building	69. Roman Dome
31. Ewha Women's University Chapel	70. Dormitory William Center
32. Green Garden	71. Hanonon House
33. L-House A	72. Hanonon House (Student Dormitory)
34. L-House B	73. Otago Globe House
35. Culture-Samsung International House	74. F-House
36. L-House IT	75. ROTC Building
37. L-House C	76. Hwajal Building
38. Culture-ALPS Children's Center	77. Hwajal Building
39. Culture Kindergarten	78. Ewha-Orang Child Care Center

Quelle: Website EWHA University

### KURSWAHL

Als Master-Student:in muss man laut der Richtlinien der EWHA mindestens 6 CPs pro Semester absolvieren. Da die meisten Kurse 3 CPs (2 Unterrichtsstunden) haben wären dies also mindestens 2 Kurse pro Semester. Da ich fast alle meine disziplinären CPs an der TU Darmstadt bereits gesammelt habe, konnte ich an der EWHA meine Kurse relativ frei wählen.

Die EWHA hat ein breites Angebot an englisch-sprachigen Kursen, teils ausschließlich für Austauschstudierende. Zu unterscheiden ist dabei, ob ein Kurs einmal oder zweimal die Woche stattfindet.

Die Wahl findet über das „EUREKA“-Portal der Uni statt. Dabei folgt das Wahlverfahren dem Prinzip „first come first serve“. Deshalb ist es ratsam sich vorher gut in die Kursangebote einzulesen um sich gut auf die Wahl vorzubereiten.

Für den Fall, dass ich einen Kurs nicht abschließen würde, habe ich schlussendlich 3 Kurse gewählt: Einen Keramik-Kurs, einen Kurs zur historischen Kunstgeschichte Koreas sowie einen Kurs über Hallyu (Koreanische Welle) ausgewählt.



Mein Zimmer im „I-House“ (Wohnheim)

## *BUDDY PROGRAMM(E)*

Bei der Bewerbung an der EWHA kann man sich an der Teilnahme des „Buddy“-Programms anmelden. Ich kann die Teilnahme nur empfehlen: Buddies helfen bei allgemeinen Fragen zum Campusleben bis hin zur Organisation kleinerer Ausflüge in den eigenen Buddygruppen. Somit konnte ich schnell und problemlos in den Campusalltag einsteigen und hatte mehr Möglichkeiten, weitere Austauschstudierende kennenzulernen.

Neben den Treffen in den kleinen Buddygruppen gab es zusätzlich auch noch das Angebot einmal die Woche an einem „Buddy-Lunch“ teilzunehmen. Bis zu drei Buddygruppen gehen dabei gemeinsam an einem festgelegten Wochentag in Campusnähe essen. Da mein Buddy an einem Tag zugeteilt wurde, an welchem ich keine Zeit hatte, konnte ich aber auch ohne Probleme die Gruppe auf einen anderen Tag wechseln.

Neben dem Buddy-Programm hat das OIA (International Office der EWHA) allerdings auch zu mehreren Ausflügen eingeladen: Neben einem Picknick am Han River und einem Baseball Game konnten wir sogar an einem kleinen Konzert teilnehmen. Alle Ausflüge sind hierbei kostenlos, allerdings mit rechtzeitiger Anmeldung verbunden.

## V. FAZIT

Ich kann ein Auslandssemester an der EWHA nur wärmstens empfehlen: Das Semester hat nicht nur meinen kulturellen Horizont erweitert, ich konnte auch tolle Freundschaften zu Menschen aus aller Welt schließen.

Die EWHA selbst ist außerdem sehr gut auf Internationale Studierende vorbereitet: Sei es durch schnelle und einfache Kommunikation mit dem International Office, englisch-sprachige Kurse oder die allgemeine Infrastruktur - ich konnte mich sehr leicht in den Alltag an der Uni zurechtfinden.

Das Land selbst eignet sich zudem für kleine bis mehrtägige Ausflüge. Nach erfolgreichem Abschluss meines Auslandssemesters habe ich mich deshalb entschlossen noch weitere asiatische Länder zu bereisen.

